

SCHACH-SPIELBERICHTE

Niederbayernliga

SC Bayerwald I – FC Ergolding I 5,5:2,5: Es ging gar nicht gut los für den SCB. Dagobert Offert kam mit dem schnellen Spiel des 13-jährigen Daniel Lichtmanecker überhaupt nicht klar und verlor durch Zeitüberschreitung. Helmut Gruber hätte durch eine Abtauschkombination vier Offiziere für die Dame gewinnen können, übersah dies aber. Das Remisangebot des 11-jährigen Sebastian Astner lehnte er ab, nur einen Zug später klingelte sein Handy. Gemäß Turnierordnung wurde die Partie sofort als verloren für ihn gewertet. Die Partie zwischen Michael Müller und Paul Gehann wurde Remis gegeben. Der Doppelschlag FM Jan Havlik gegen Schoepe und Jan Miesbauer gegen Simin stellte den Gleichstand her. IM Peter Petran bezwang den amtierenden niederbayrischen Meister Waldemar Golder und der SCB ging in Führung. Stanislav Gschwendtner machte den Sieg perfekt, durch ein überzeugendes Endspiel gegen Bilavskyy. Christoph Heiduk setzte noch einen drauf: nach über 5 Stunden ging Ronald Kühne in einem Kombinationswirbel unter.

Bezirksliga Ost

Deggendorf III – SC Bayerwald II 3,5:4,5: An Brett 1 einigten sich Reiner Bergmann und sein Kontrahent Johann Mittermaier auf Remis. An Brett 2 dominierte Bernd Benicke über weite Strecken das Geschehen gegen Egwin Schreiber, bis sich Ungenauigkeiten einschlichen und er dem Druck nicht mehr standhalten konnte. An Brett 3 erspielte sich Günther Sagner einen leichten Vorteil in einem Doppelturmendspiel gegen Karl Hilmer, welcher aber nicht zum Sieg reichte: Remis. An Brett 4 zeigte David Rösch gegen Robert Haselbeck sein ganzes taktisches Geschick. Er opferte einen Läufer, eroberte dadurch die Dame und spielte diesen Vorteil locker nach Hause. An Brett 5 spielte Matthias Kronschnabl gegen Sebastian Köck seinen gewohnt ruhigen Stil, der ihm ein vorteilhaftes Bauernendspiel bescherte, welches er gekonnt zum Sieg ummünzte. An Brett 6 spielten sich Max Hannes und sein Gegner Rudolf Veitl fest und die Partie wurde Remis gegeben. An Brett 7 tappte Peter Spranger in eine Eröffnungsfalle von Kersten Weißig, was ihn einen Turm und somit auch die Partie kostete. An Brett 8 spielte Dr. Corinna Hamberger gegen das 11-jährige Deggendorfer Talent Stefan Kaufmann ihre ganze Routine aus und gewann.

– M.M.

PAP 28.11.15